

7. Spieltag Hinrunde Saison 2013 / 2014

Bezirksliga 3: ASV Einigkeit Süchteln 2 - 1.Herren 9:2

Nix zu holen beim Tabellenführer gab es für die 1.Herren. Wie in der Vorwoche wurde wieder 2:9 verloren. Die Dominanz des Spitzenreiters aus Süchteln gegen das Schlusslicht war schon deutlich, deshalb geht das Ergebnis auch in dieser Höhe in Ordnung. Immerhin zwei Punkte für den CVJM und Niklas hatte im Einzel und zusammen mit Elmar im Doppel auch noch die Chance auf einen dritten Zähler.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: André Buntenbroich (1)

im Doppel: Stephan Morjan / André Buntenbroich (1)

Pokal: Herren-Bezirksliga: CVJM - 1. TTC 31 Heiligenhaus 1:4

20 Stunden später im Pokal ging es den Kelzenbergern nicht besser als in der Meisterschaft. Zwar holte Elmar Brunn im ersten Spiel des Nachmittags einen glatten Dreisatzsieg, doch das war dann auch schon die ganze Ausbeute. Elmar, Niklas und Stephan mussten in den restlichen Begegnungen ihren Gegnern gratulieren.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Elmar Brunn (1)

im Doppel: -

1.HKK 1: SG RW Gierath 3 - 2.Herren 8:8

Am Samstagabend kam es zum Spitzenspiel und gleichzeitig zum Derby in der 1.Kreisklasse. Das Ambiente war dabei der Bedeutung des Spiels mehr als angemessen. Es wurde nämlich in der nagelneuen Gierather Halle gespielt, die - so war man sich einig - als architektonisch gelungen bezeichnet werden kann. (wenn auch nachher bei der Dusche nur kaltes Wasser zur Verfügung stand)

Die Kelzenberger gingen als leichter Favorit in die Partie und man legte auch gleich los wie die Feuerwehr. 5:0 stand es eine Stunde nach Spielbeginn. Alle drei Doppel konnten mit teils sehr guten Leistungen gewonnen werden, zudem ließen auch Torsten Brunn und Frank Jansen letztlich im oberen Paarkreuz nichts anbrennen. Die Stärke der Gierather in dieser Saison liegt aber vor allem im mittleren und unteren Paarkreuz, so dass nun die entscheidenden Spiele noch anstanden. Dabei verlor Frank Finken unglücklich im fünften Satz mit 9:11, Andreas Joeßges war hingegen chancenlos. Unten dann ein 5-Satz-Sieg von Heinz Peter Conen, der sich gegen den nach wie vor technisch versierten Michael Siemons steigerte und letztlich verdient gewann. Ersatzmann Hans-Willi Koenen, der nach einjähriger verletzungsbedingter Pause sein Comeback feierte, mühte sich dagegen vergebens gegen Sascha Schirmacher. So stand es 6:3, die Gierather konnten also aufholen und man spürte vielleicht etwas zu stark den „nahenden Atem“ des Gegners.

Oben verhalf Torsten Brunn in gewohnt starker Manier den Kelzenbergern zu einem weiteren Punkt, während Frank Jansen gegen einen wieder erstarkten Charly Werth kein Rezept fand und in 4 Sätzen verlor. Im wichtigen mittleren Paarkreuz konnte Andreas Joebges mit einer spielerisch starken Energieleistung seinen Gegner im fünften Satz mit 11:9 niederringen, diese Nervenstärke ging Frank Finken leider ab, so dass er auch wiederum knapp im fünften Satz verlor und nachher frustriert seinen „Eisenarm“ verfluchte. 1:3 im mittleren Paarkreuz war schließlich dann zu wenig, da auch das untere Paarkreuz 1:3 spielte, denn Conen und Koenen verloren beide, wobei letzterer nur knapp und etwas unglücklich im fünften den Kürzeren zog. Durch Andreas wichtigen Sieg stand es aber immerhin 8:7 und man sah sich weiterhin, wenn auch knapp, im Hinblick auf das Schlussspiel auf der Siegerstrasse. Weit gefehlt, denn hier drehten Charly Werth und Michael Siemons richtig auf, spielten sich mit starken Schlägen förmlich in einen Rausch und gewannen zum Jubel der Gierather ganz deutlich in 3 Sätzen.

Letztlich war es ein packender Fight, der auch Spaß machte. Es lief zwar nicht optimal für die Kelzenberger, dennoch kann man mit dem einen Punkt leben, da man den Tabellennachbarn weiterhin auf Abstand hält.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Frank Jansen (1), Andreas Jöbges (1), Heinz Peter Conen (1)

im Doppel: Torsten Brunn / Frank Jansen (1), Frank Finken / Andreas Joebges (1), Heinz Peter Conen / Hans-Willi Koenen (1)

2.HKK 2: 3.Herren - TTV Norf 2 9:4

Wieder 2:1 in den Doppeln, diesmal gegen einen in der Tabelle um einen Punkt besser platzierten Gegner. Während Wilfried und Frank bzw. Willibert und Claus jeweils relativ ungefährdet in vier Sätzen gewannen, holten Hans-Gerd und Matthias mit viel Kampfgeist einen 0:2 Satzrückstand auf, konnten im fünften aber nicht mehr genug gegenhalten.

Im Einzel dann Wilfried und Willibert ohne Probleme, Hans-Gerd und Matthias zwar in engeren Spielen, aber doch ohne Erfolg. Im unteren Paarkreuz anschließend schon durch zwei sichere Punkte von Claus und Frank so etwas wie die Vorentscheidung. 6:3 zur Halbzeit.

Dann wurde es richtig interessant. Im Spiel der "Einser" ein toll anzusehendes Match mit schönen Ballwechsellern, zum Satzende hin aber immer öfter mit dem besseren Ende für Wilfried, der sich mit viel Gefühl auf seinen Gegner einstellte und ihn gekonnt laufen ließ und ausspielte. Ein glattes 3:0.

Hans-Gerds Gegner aus Ostfriesland, in dieser Saison neu dabei und noch ohne Sieg, wusste gegen Material überhaupt nichts anzufangen. 11:2 für Hans-Gerd. Mitte des zweiten Satzes erbarmte sich Hans-Gerd und stellte sein Spiel auf Angriff um. Das lag seinem Gegner deutlich besser, prompt kam er heran und hatte zwei Satzbälle - die er aber jeweils mit einem dilettantischen Angabefehler verschenkte. Na gut - wenn er nicht will, dann eben nicht; zweiter Satz in der Verlängerung für Hans-Gerd. Der dritte Satz ging dann doch an den Norfer, also spielte Hans-Gerd im vierten wieder mit seinem Material und gewann sicher. (Halleluja, einmal in der Halbserie nützt ihm das Material wirklich viel!)

Willibert anschließend mit kurioseem Spielverlauf. Erster Satz klar gewonnen, zweiter noch klarer verloren. Im dritten machte er beim 0:8 den ersten Punkt - im vierten gab er bei 8:0 den ersten Punkt ab. Auch der Entscheidungssatz war dann sehr deutlich - allerdings zugunsten seines jungen Gegners. So musste Matthias wieder ran und hatte gegen seinen nicht mehr so jugendlichen Gegner gehörige Probleme. Nach dem verlorenen ersten Satz haderte er wegen

der "nicht kommenden Topspins". Die kamen zwar in Satz 2+3 auch nicht wirklich viel besser, trotzdem holte er diese Sätze. Als es im vierten dann wieder eng wurde, kamen die Topspins plötzlich doch. Die letzten vier Punkte waren dann die schönsten des ganzen Einzels - vier Supertopspins in die Ecken, unerreichbar für den Gegner. Claus gleichzeitiger Sieg kam damit schon gar nicht mehr in die Wertung.

Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung - jeder steuerte ja etwas zum Erfolg bei - tauschte die Dritte mit den Norfern die Plätze und ist jetzt auf dem Bronzerang.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (2), Hans-Gerd Schumacher (1), Willibert Steurer (1), Matthias Moesges (1), Claus Dürselen (1), Frank Dahmen (1)

im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Willibert Steurer / Claus Dürselen (1)

2. HKK I: SV Germania Grefrath - CVJM Kelzenberg 4 9:6

Zum Aufsteigerduell musste an diesem Freitag Kelzenbergs Vierte nach Grefrath. Letztes Jahr im Vierer-Mannschaftsmodus noch zwei Mal unterlegen hielten sich die Kelzenberger nun für favorisiert. Bereits nach den Doppeln stand es 2:1. Allerdings gestaltete sich die Partie von Ralf Pöstges / Dirk Ischen als derart knapp, dass sie erst in der Verlängerung des fünften Satzes punkteten. Dabei schienen sie bereits nach zwei Sätzen die Partie im Griff zu haben.

Fünf Spiele später standen auf der Habenseite weiterhin nur diese zwei Punkte, d.h. alle Einzel gingen bisher verloren ehe Dirk Ischen dann sein Spiel gewann. Schmerzlich, dass sowohl Markus Jenckel als auch Ralf Pöstges jeweils im Fünften zu neun unterlagen. Die anderen Niederlagen waren recht deutlich.

Jetzt galt es über Kampf ins Spiel zu finden, viele überflüssige Kommentare sorgten sowieso schon für eine angespannte Atmosphäre.

Doch die Kelzenberger kamen nicht ran. Volker Bachmann erspielte sich immer wieder gekonnt Vorteile um gleich darauf Bälle in aussichtsreicher Position zu vergeben. Mittlerweile schon 7:3 für Grefrath.

Plötzlich dann doch wieder Hoffnung: Markus dank überragender Leistung zum Sieg ebenso wie Stephan, der nach langer Durststrecke erfreulicherweise wieder mal einen richtig guten Gegner auf Distanz halten konnte. Die Spannung stieg. Der Druck zu gewinnen daher immens. Ob es daran lag bleibt offen, aber Ralf Pöstges kam einfach nicht zu seinem schnellen Spiel. Er kämpfte, rackerte; Mensch, man wünschte ihm Lockerheit wie im Training, doch es sollte nicht sein. Nun war maximal noch ein 8:8 möglich. Und Dirk Ischen hielt mit seinem zweiten Einzel diese Hoffnung hoch. Im Gegensatz zu letzter Woche hatte er heute die gewünschte Lockerheit und machte auch mit diesem Gegner was er wollte. Doch es schien nicht der Tag der beiden Ralfs zu sein, denn Ralf Nummer Zwei van der Mirden agierte ebenso unglücklich, fand trotz knapper Niederlage kein Rezept gegen „Penholder“ Jürgen Orlich. Grefrath für Kelzenberg wieder nicht zu bezwingen. Dennoch eine überflüssige Niederlage. Fragende Gesichter. Vom Papier her hätte es nicht dazu kommen dürfen.

Immerhin fand man sich aber anschließend in einer Pizzeria wieder in der man den Abend Revue passieren lassen bzw. mit anwesenden Wickrather TT-Spielern, wie z.B. Dirks Bruder Bernd, den ein oder anderen Schwank austauschen konnte.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Markus Jenckel (1), Stephan Bolten (1), Dirk Ischen (2)

im Doppel: Volker Bachmann / Markus Jenckel (1), Ralf Pöstges / Dirk Ischen (1)

3.HKK 2: 5.Herren - TTC SW Nievenheim 2 3:8

So schnell kann es gehen! Vorige Woche hieß es noch: Hervorragende Leistung. Gegen den Tabellenletzten hieß es jetzt zuhause eher: Das darf doch wohl nicht wahr sein!

Das zeichnete sich schon früh ab; zwar war Nievenheim in einer starken Aufstellung angereist, aber dass gleich beide Doppel verloren wurden kennt die Fünfte von Kelzenberg eigentlich gar nicht. Aber selbst da dachte man noch: das wird im Einzel wieder ausgebügelt.

Doch das Unheil nahm weiter seinen Lauf. Frank Bäumer, in der Vorwoche komplett ohne Satzverlust, brach sich beim eigenen Aufschlag zwar nicht die Hand - aber den Griff seines Schlägers komplett ab! Das tat seinem Spiel logischerweise nicht gerade gut. Fünf enge Sätze, im Entscheidungssatz dann 11:13 gegen ihn. Peter und Detlef anschließend mit Siegen, aber Herbert mit Schulterschmerzen erlebte eine richtige Klatsche. Dann oben wieder Frank und Peter. Beide mit 0:2 Satzrückstand, beide mit je mit zwei Punkten Unterschied gewonnenen Sätzen drei und vier. Da keimte noch mal Hoffnung. Doch beide gaben ihr Spiel aus der Hand und mussten ihren Gegnern gratulieren. Das war die Entscheidung! Dete holte zwar noch den dritten Punkt, aber zwei weitere Niederlagen besiegelten so den unerwarteten Misserfolg. Das muss wohl am Elften im Elften gelegen haben!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1), Detlef Böcker (2)

im Doppel: -

3.HKK 4: VfR Büttgen 2 - 6.Herren 8:4

Mit Ersatz fuhr die Sechste nach Büttgen und lag, ehe man so richtig ins Spiel fand, schon mit 0:4 im Rückstand. Erst gefühlte 70 Jahre Altersunterschied brachten dann den ersten Punkt durch den "Ersatzjungen" Max Knappe gegen das "Urgestein" Apitzsch. Doch drei knappe Satzniederlagen von Jens Blasberg stellten den alten Abstand wieder her. Der CVJM hatte aber Blut geleckt, ließ jetzt nicht locker und holte durch Axel, Holger und Jens drei Fünfsatzsiege in Serie. Man war wieder dran. Doch auch Max konnte anschließend gegen die Nr. 4 der Büttgener keinen Satz holen und als dann auch Axel Niebisch überraschend gegen das "Urgestein" im fünften Satz den Kürzeren zog war die Partie praktisch gelaufen. Jens holte zwar gegen die Nr.1 noch einen Satz und war in den beiden folgenden Sätzen ganz nah

dran, doch es reichte nicht mehr zur Wende. Na ja, immerhin eine geschlossene Mannschaftsleistung, denn jeder Spieler punktete jeweils ein Mal.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (1), Holger Brunn (1), Jens Blasberg (1), Max Knappe (1)

im Doppel: -

Schüler 1.Kreisklasse

TTC GW Vanikum - CVJM

3:5

3:5? Was ist das für ein Ergebnis, wird sich so mancher Tischtennisinteressierte fragen. Die Erklärung ist, dass man gegen Vanikum nur mit 3 Spielern antreten konnte. Da dies aber auch bei den Vanikumern der Fall war, wurden nur 6 Spiele ausgetragen und jeweils eins kampflos für eine Mannschaft gewertet.

Unglücklich und ganz knapp verlor das Doppel Joeris/Schönwald mit 15:17 (!!!) im 5.Satz. Parallel konnte schon Lukas Keutel spielen, der aber deutlich den Kürzeren zog, da er etwas zu behäbig spielte. Das sollte sich im zweiten Einzel von ihm deutlich ändern. Zwar verlor er knapp die ersten beiden Sätze, wurde dann aber mutiger und aktiver und holte dann mit seiner guten Technik die nächsten drei Sätze zum Teil recht deutlich und damit den Punkt für Kelzenberg. Tolle Leistungssteigerung!. Auch Lukas Schönwald konnte mit einer guten Leistung überzeugen. Er zeigte sich gerade mit seiner Rückhand deutlich verbessert, hielt so den Ball geschickt im Spiel und machte mit seiner starken Vorhand die Punkte. Letztlich ein verdienter Sieg, wenn auch knapp im 5.Satz.

Kapitän Noah Joeris führte mit zwei Siegen seine Mannschaft dann zum Sieg. Hatte er im ersten Spiel wenig Probleme, entwickelte sich nach 2:0 Satzführung in seinem zweiten entscheidenden Spiel ein packender Fight. Der Gegner wurde zunehmend sicherer und war nach Satzausgleich psychologisch im Vorteil. Doch Noah behielt die Nerven, variierte seinerseits sein Spiel und konnte mit 11:8 den Sieg für sich und dann auch für die Kelzenberger nach Hause bringen. Tolle Leistung, Jungs!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Noah Joeris (2), Lucas Keutel (1), Lukas Schönwald (2)

im Doppel: -

B-Schüler Kreisliga:

TTC BW Grevenbroich - B-Schüler

6:4

Die Aufholjagd kam zu spät - so kann man die knappe Niederlage der Kelzenberger B-Schüler einordnen. Nach einem 1:1 in den Doppeln ging die erste Einzelrunde komplett an die Grevenbroicher, die zweite Einzelrunde ging dagegen mit 3:1 an den CVJM. Dabei zeigte vor allem Cedric Dietz eine kämpferische Leistung; nachdem er im ersten Satz mit 2:11 untergegangen war, gewann er die drei folgenden Sätze mit je zwei Zählern Differenz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Jonas Maywald (1), John Müller (1), Cedric Dietz

im Doppel: Janis Keutel / Cedric Dietz (1)

Mädchen- / Jungen- Bezirksliga B2 CVJM - DJK SF 08
Rheydt 8:2

Erster Sieg für die Jüngsten des CVJM in der Bezirksliga. Und das direkt recht deutlich. Nur die Spitzenspielerin der Rheydter bereitete den Kelzenberger Mädchen große Probleme und holte auch die zwei Ehrenpunkte für den Gast. Tanja Bäumer konnte im engsten Spiel des Nachmittags aber auch gegen diese Gegnerin gewinnen und blieb ungeschlagen.

In der kommenden Woche dürften die Trauben im Spiel in Essen aber wohl wieder deutlich höher hängen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (2), Tanja Bäumer (2), Jana Biederbeck (2)

im Doppel: Ricarda Dietz / Jana Biederbeck (1)

Senioren 40-Bezirksklasse: CVJM - TV Boisheim 6:4

Starke Vorstellung der in Bestbesetzung angetretenen Senioren! Ein spannendes Spiel konnte letztendlich mit 6:4 gewonnen werden, wobei man dreimal einen Rückstand egalisierte.

Thorsten und Heinrich mussten sich direkt im ersten Doppel hauchdünn ihren Gegnern im fünften Satz geschlagen geben, da heiterte es sie auch nicht auf, dass sie mehr Bälle gewonnen hatten als die Gegner. Stephan und André glichen das im zweiten Doppel mit einem glatten Sieg aber wieder aus.

Oben gewannen dann jeweils die Einser - Thorsten siegte für den CVJM, Heinrich verlor. Unten hatten dann die Vierer das bessere Ende für sich - Stephan musste sich nach großem Kampf im fünften Satz geschlagen geben, André hatte einen super Lauf und gewann ungefährdet. Zwischenstand jetzt 3:3.

Danach musste sich auch Thorsten dem Spitzenmann der Boisheimer geschlagen geben, doch Heinrich riss mit einer Energieleistung nach zweimaligem Satzrückstand sein zweites Einzel noch herum, dominierte im entscheidenden Satz dann eindeutig und gewann diesen mit 11:1. Immer noch Unentschieden, aber in den beiden letzten Einzeln spielten Stephan und André groß auf und gewannen jeweils in drei Sätzen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Thorsten Schlangen (1), Heinrich Winkler (1), Stephan Morjan (1), André Buntenbroich (2)

im Doppel: Stephan Morjan / André Buntenbroich (1)